

# **Direkteinstieg/ Quereinstieg Gymnasium Baden-Württemberg**

**Beitrag von „Modal Nodes“ vom 27. Dezember 2008 11:45**

So, jetzt sind wir doch mittendrin in der Diskussion

Zitat

*Original von Super-Lion*

Bei den Refs an unserer Schule habe ich es teilweise so erlebt, dass diese keine Lernbereitschaft zeigten, quasi beratungsresistent waren, schlecht Lehrproben hingelegt haben und am Ende hat sich, auch nach einer Ref-Verlängerung, niemand getraut, ihnen zu sagen, dass sie keine Lehrer sind.

Sicher das gibt es, in meinem Jahrgang sind die nur alle gescheitert. So jemand kommt dann auch nicht in den Schuldienst.

Und selbst wenn, auch das ist noch lange kein Argument, dass man nun jeden ohne Ref Lehrer werden lassen soll, der sich nur 30 Minuten an der Tafel festhalten kann.

Zitat

*Original von Super-Lion*

Ich habe in Ba-Wü teilweise den Eindruck, dass man z.B. an der Uni Stuttgart nur Technikpädagogik studieren muss, dann ins Ref geht und eigentlich fast nichts mehr schiefgehen kann. Selbst bei schlechten, katastrophalem Unterricht bekommt man irgendwie, wenn auch mit schlechten Noten, sein 2. Staatsexamen.

Da habe ich eine ganz andere Erfahrung. In meinem damaligen Jahrgang hat es im Ref bestimmt 10% gekostet, die waren da ziemlich streng. Und es waren nicht nur die offensichtlichen Fälle, die gescheitert sind.

Zitat

*Original von Super-Lion*

Direkteinsteiger in Ba-Wü sind keine Lehrer, die sich einen faulen Lenz machen möchten. Sie haben meist jahrelang in wichtigen Positionen in der Industrie gearbeitet und vielleicht, so wie ich, schon lange zuvor mit dem Gedanken des Lehrerberufs gespielt.

Sie haben gesehen, wie's im realen Berufsleben aussieht, können etwas "wegschaffen", da sie ingenieurmäßiges Denken und Arbeiten gelernt haben und auch nicht Punkt 12 Uhr 5 das Schulgebäude verlassen.

Vollkommen richtig! (Sorry liebe Lehramtsstudenten). Ich bin ja selbst einer davon. Aber ist das ein Argument gegen das Ref? Auf keinen Fall! Unter der Hand weiß ich auch, dass Leute aus der Industrie im beruflichen Schulwesen nicht ungern gesehen sind, aber eben MIT Referendariat! Auch der größte Industrie-Boss muss lernen, wie man einen Unterricht aufbaut.

Zitat

*Original von Super-Lion*

Warum sollen es Direkteinsteiger einfacher haben? Wir haben genau die gleiche Ausbildung, die gleiche Zahl an begleitetem Unterricht und Hospitationen. Nur, dass wir eben noch ein paar Stunden "nebenher" unterrichten müssen und hierfür bezahlt werden.

Haben Sie nicht, das musst du aber nicht uns erzählen sondern dem Maxinator, der meint, er könnte mal locker an die Eliteschule und einfach so ohne Lehrerausbildung viel Kohle verdienen.

Zitat

*Original von Super-Lion*

Und dass ein Direkteinsteiger mehr verdient, hängt nicht nur damit zusammen, dass er eben eigenen Unterricht hält, sondern auch damit, dass man gute Leute in den Lehrerberuf locken will.

Wäre das nicht besser, wenn man gute Leute MIT Ref hat, also gute Leute die dazu noch wissen, wie man unterrichtet?

Zitat

*Original von Super-Lion*

Es wäre schön, wenn sich hier vielleicht auch mal ein Schulleiter einer beruflichen Schule zu Wort melden würde. Die hätten nämlich lieber Direkteinsteiger.

Gröhl, das halte ich für ein Riesen-Gerücht!

Warum sollte ein vernünftiger Schulleiter einen Menschen in seine Klasse lassen, der keine Ahnung hat, wie man unterrichtet? Ein Schulleiter wird jemand mit Ref IMMER vorziehen.

Grüße  
MN